

22.05.2005: Tageswanderung "Rhein-Inseln"

Die Inseln am Rhein entstanden durch den Durchstich einiger Rheinschleifen im Rahmen der Rheinbegradigung des badischen Ingenieuroffiziers Tulla im 19. Jh. Letztes Jahr haben wir die Rheininsel "Kühkopf" bei Stockstadt erwandert, die durch einen Durchstich einer Rheinschleife durch Tulla entstanden ist. Zahlreiche Inseln oder Halbinseln entstanden so entlang des Rheins zwischen Karlsruhe und Mainz. Die Kollerinsel und die südlich von ihr liegende Ketscher Insel sind ein Naturparadies. Tausende Tier- und Pflanzenarten sind dokumentiert und finden dort ihre Heimat.

Wir fahren mit dem Bus um 8.00 Uhr ab OWK-Platz über Ladenburg, Seckenheim, Brühl nach Speyer. Um 8.45 Uhr erwartet uns Herr Pfarrer Wien vor der Gedächtniskirche, um mit uns eine Führung in der Kirche durchzuführen. Die Kirche wurde am 31.08.1904 nach elfjähriger Bauzeit eingeweiht.

Anschließend fahren wir an den Nordrand von Speyer und beginnen erst gemeinsam mit der Wanderung entlang des Rheins. Nach 1,5 km trennen sich die Wanderer in zwei Gruppen. Die Weltwanderer (W) wandern mit mir, vorbei am Ludwigshof, Kiesabbaugruben, Spitzenrheinhof, durch die Wochenendhaussiedlung "Einshof" bis zum Campingplatz "Reffenthal". Der erste Teilabschnitt der W-Gruppe ist 7,5 km lang.

Nach der Teilung der Wanderer in zwei Gruppen wandern die Kurzstreckenwanderer (K) mit meiner Frau erst noch weiter am Rhein entlang, um ihn bald in nördlicher Richtung zu verlassen und vorbei am Deutschhof bis kurz vor der Autobahnbrücke in den Bus zu steigen; dieser bringt Sie zum Campingplatz "Reffenthal". Das erste Teilstück der K-Wanderer beträgt 3,3 km.

Am Campingplatz "Reffenthal" ist für beide Gruppen Rast (Bus). Ab dem Campingplatz wandern beide Gruppen zunächst den gleichen Weg. Die K-Wanderer beginnen das zweite Teilstück mit Frau zu wandern, es ist 2,5 km lang. Die W-Wanderer wandern mir etwas später ab bis zum neuen Reiterhof, der nur 800 m vor dem Rhein liegt. Diese zweite Teilstrecke ist 5 km lang.

Nach der Pause am Reiterhof gehen wir zur Fähre und überqueren mit ihr den Rhein. Die K-Wanderer wandern oder fahren zur Schlussrast; Entfernung 2,5 km. Die W-Wanderer wandern mit mir auf einem schönen Weg zum Schlussrastlokal.

Gesamtwanderstrecke für W-Wanderer: 15 km,
für Kurzwanderer je nach Teilnahme zwischen 2,5 bzw. 5,8 oder 8,3 km.

Anmeldungen mit Essenswunsch (Liste hängt im Schaukasten) bitte bis Montag, 16.05.2005, 18.00 Uhr, im Schaukasten einwerfen.

Auf rege Teilnahme freuen sich
Ilse und Werner Klann.